

Inhaltsübersicht

1	Zur Problematik der Nahraumgewalt gegen ältere Menschen	27
2	Entstehung und Ausgangsbedingungen des Modellprojekts und seiner wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation	77
3	Grundzüge der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation des Modellprojekts	86
4	Struktur und Entwicklung des Modellprojekts „Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum“ im Überblick	102
5	Die präevaluative Phase der Begleitforschung	114
6	Die evaluative Phase der Begleitforschung	164
6.1	Überblick.....	164
6.2	Untersuchungen zu Arbeitsbereichen des Modellprojekts und zu Effekten der Tätigkeit des Modellprojekts	165
6.2.1	Beratungskonzepte des Modellprojekts.....	165
6.2.2	Beratungsdokumentation und -auswertung	177
6.2.3	Beratungsevaluation	303
6.2.4	Untersuchungen zur Öffentlichkeitswirksamkeit des Modellprojekts.....	351
6.2.5	Vernetzungs-, Fortbildungs- und Veranstaltungsdokumentation und -evaluation.....	412
6.2.6	Dokumentation und Evaluation der Arbeit des Modellprojekts in ausgewählten Stadtbezirken.....	435
6.3	Das Modellprojekt „Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum“ im Vergleich	489
6.3.1	Überblick.....	489
6.3.2	Gewalt gegen ältere Menschen und Probleme in der Pflege – Präventions- und Interventionsansätze auf nationaler Ebene ..	489
6.3.3	Nahraumgewalt gegen ältere Menschen – ausgewählte Präventions- und Interventionsansätze auf internationaler Ebene	531

7	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation des Modellprojekts „Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum“	559
8	Empfehlungen zur Gestaltung von Hilfeangeboten für von Nahraumgewalt bedrohte und betroffene ältere Menschen	592
	Literatur	638
	Anhänge	687

Ausführliches Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	11	
1	Zur Problematik der Nahraumgewalt gegen ältere Menschen	27
1.1	Problementdeckung und Problemdefinition.....	27
1.2	Forschungsstand: Erscheinungsformen, Verbreitung und Entstehung von Nahraumgewalt gegen Ältere	37
1.2.1	Zum internationalen Forschungsstand	41
1.2.2	Zum Forschungsstand in Deutschland	57
1.2.3	Erklärungsansätze zur Genese von Nahraumgewalt gegen Ältere	60
1.2.4	Risikofaktoren der Misshandlung und Vernachlässigung Älterer.....	63
1.2.5	Ursachen und Risikofaktoren der Misshandlung und Vernachlässigung älterer Menschen im sozialen Nahraum – Zusammenfassende Betrachtung ..	66
1.3	Präventions- und Interventionsansätze und -projekte	68
1.3.1	Präventions- und Interventionsansätze und -projekte im internationalen Bereich	68
1.3.2	Präventions- und Interventionsansätze und -projekte in Deutschland	73
1.4	Erprobung und Evaluation von Präventions- und Interventionsansätzen	74
2	Entstehung und Ausgangsbedingungen des Modellprojekts und seiner wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation	77
2.1	Entstehung und Ausgangsbedingungen des Modellprojekts „Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum“.....	77
2.1.1	Zur Vorgeschichte auf Bundesebene	77

2.1.2	Zur Vorgeschichte in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover	79
2.2	Entstehung und Ausgangsbedingungen der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation des Modellprojekts „Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum“	83
3	Grundzüge der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation des Modellprojekts	86
3.1	Die Forschungsaufträge seitens des BMFSFJ	86
3.2	Antizipierte Probleme und Begrenzungen bei der Evaluation des Modellprojekts	87
3.3	Der methodische Ansatz der Begleitforschung als Versuch einer Minimierung der zu erwartenden Probleme	91
3.4	Wesentliche Arbeitsschritte der wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojekts	96
3.4.1	Arbeitsschritte der Begleitforschung in der präevaluativen Phase	96
3.4.2	Arbeitsschritte der Begleitforschung in der evaluativen Phase	99
4	Struktur und Entwicklung des Modellprojekts „Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum“ im Überblick	102
4.1	Zeitliche und räumliche Bedingungen	102
4.2	Personelle und materielle Ressourcen	102
4.3	Organisatorische Rahmenbedingungen – Vorgaben im Projektantrag	103
4.4	Die Entwicklung einer Projektstruktur und -organisation	104
4.5	Aktivitäten und Angebote: Chronologie des Modellprojekts „Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum“	107
5	Die präevalutive Phase der Begleitforschung .	114
5.1	Überblick.....	114

5.2	Entwicklung und Klärung von Konzepten und Projektzielen.....	114
5.2.1	Ziele, Methoden und Durchführung der Ziel- und Konzeptklärung.....	114
5.2.2	Verlauf und Ergebnisse der Workshops	117
5.2.2.1	Begriffsklärung.....	117
5.2.2.2	Zielklärung	122
5.2.2.3	Wertklärung	123
5.2.2.4	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	125
5.3	Bestandsaufnahme lokal vorhandener Einrichtungen, Programme und Initiativen.....	126
5.3.1	Überblick.....	126
5.3.2	Untersuchungsziele	127
5.3.3	Entwicklung der Untersuchungsinstrumente	128
5.3.4	Stichprobenbildung und Interviewdurchführung	129
5.3.5	Auswertung.....	131
5.3.6	Ergebnisse.....	132
5.3.6.1	Befragung der SeniorInnen	132
5.3.6.2	Befragung der pflegenden Angehörigen.....	137
5.3.6.3	Befragung der ExpertInnen	146
5.3.7	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	160
6	Die evaluative Phase der Begleitforschung	164
6.1	Überblick.....	164
6.2	Untersuchungen zu Arbeitsbereichen des Modellprojekts und zu Effekten der Tätigkeit des Modellprojekts	165
6.2.1	Beratungskonzepte des Modellprojekts.....	165
6.2.1.1	Allgemeine Beratungsgrundsätze.....	165
6.2.1.2	Beratung im Rahmen des Krisen- und Beratungstelefonats	170

6.2.1.3	Rückblick: Erfahrungen mit der Beratungsarbeit – Besonderheiten der Beratungsarbeit.....	173
6.2.2	Beratungsdokumentation und -auswertung.....	177
6.2.2.1	Ziele.....	177
6.2.2.2	Methoden und Verlauf	179
6.2.2.2.1	Erhebungsmethoden	179
6.2.2.2.2	Verlauf der Datenerhebung	181
6.2.2.2.3	Auswertung der Falldokumentationen.....	181
6.2.2.2.3.1	Auswertung der Falldokumentation im Rahmen des Krisen- und Beratungstelefons	182
6.2.2.2.3.2	Auswertung der Falldokumentation im Rahmen der allgemeinen Beratung: die Aktenanalyse.....	182
6.2.2.2.4	Klärung grundlegender Begriffe.....	186
6.2.2.3	Fallaufkommen im Rahmen des Krisen- und Beratungstelefons im Alter (Helpline)	194
6.2.2.3.1	Ergebnisse zur Grundmenge aller eingegangenen Anrufe (N=361).....	195
6.2.2.3.2	Analyse der Beratungsfälle im Rahmen des Krisen- und Beratungstelefons im Alter anhand der Erstanrufe (N = 214).....	201
6.2.2.3.3	Beratungsfälle mit Gewaltproblematik im Rahmen des Krisen- und Beratungstelefons (N=107)	210
6.2.2.3.4	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	222
6.2.2.4	Allgemeine Beratung des Modellprojekts: Analyse von Fallaufkommen und Arbeitsweise.....	224
6.2.2.4.1	Kontakte im Rahmen der Beratungsarbeit	225
6.2.2.4.1.1	Gesamtheit der Kontakte.....	225
6.2.2.4.1.2	Erstkontakte.....	232
6.2.2.4.2	Analyse der Gesamtheit der Beratungsfälle des Modellprojekts	238
6.2.2.4.2.1	Rahmen der Beratung: Anzahl der Kontakte, Dauer der Beratung, Art und Anzahl der GesprächspartnerInnen.....	238

6.2.2.4.2.2	KlientInnen und Interventionen.....	244
6.2.2.4.3	Problemkonstellationen und Gewaltproblematiken: Alle Beratungsfälle und Beratungsfälle mit Ge- waltkonstellat ion im Vergleich	246
6.2.2.4.3.1	Problemkonstellationen	246
6.2.2.4.3.2	Gewalteinschätzungen	247
6.2.2.4.3.3	Hauptproblematik bei Gewaltfällen.....	250
6.2.2.4.3.4	Problemcharakteristika und Belastungsfaktoren	250
6.2.2.4.3.5	Veränderungen im Beratungsverlauf.....	254
6.2.2.4.3.6	Beratung in Gewaltfällen	255
6.2.2.4.4	Gewaltfälle: Gewaltformen, Täter- und Opfermerk- male und Beziehungskonstellationen	259
6.2.2.4.5	Zusammenfassung der quantifizierenden Akten- analyse	270
6.2.2.4.6	Qualitative Fallbeschreibungen	274
	Exkurs: Betrachtungen zu Erscheinungsformen von Nahraumgewalt gegen ältere Menschen anhand von Presseberichten.....	294
6.2.3	Beratungsevaluation.....	303
6.2.3.1	Ziele	303
6.2.3.2	Methoden und Durchführung der Beratungseva- luation	305
6.2.3.3	Ergebnisse der Beratungsevaluation.....	310
6.2.3.3.1	Teilstandardisierte Beratungsevaluationsbögen für Berater- Innen und KlientInnen (BFB und KFB)	310
6.2.3.3.1.1	Beratungsfälle, zu denen nur Einschätzungen der BeraterInnen vorliegen (N=118)	311
6.2.3.3.1.2	Beratungsfälle, in denen Einschätzungen der Be- raterInnen und KlientInnen vorliegen (N=22).....	323
6.2.3.3.2	Vertiefende qualitative Interviews mit Fallbeteilig- ten.....	333

6.2.3.3.3	Teilnehmende Beobachtungen der MitarbeiterInnen der Begleitforschung an face-to-face Beratungen	344
6.2.3.4	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	347
6.2.4	Untersuchungen zur Öffentlichkeitswirksamkeit des Modellprojekts	351
6.2.4.1	Analyse von Veröffentlichungen über das Modellprojekt in allgemein zugänglichen Printmedien	351
6.2.4.1.1	Ziele der Untersuchung	351
6.2.4.1.2	Methoden und Durchführung der Untersuchung	352
6.2.4.1.3	Ergebnisse.....	354
6.2.4.1.3.1	Beschreibung des Materials, Anlässe der Berichterstattung.....	354
6.2.4.1.3.2	Aussagen zu Gewalt gegen ältere Menschen im persönlichen Nahraum	357
6.2.4.1.3.2.1	Ergebnisse der inhaltsanalytischen Auswertung der Presseberichte	358
6.2.4.1.3.2.1.1	Zu Umriss und Einordnung des Themas „Gewalt gegen Ältere“	358
6.2.4.1.3.2.1.2	Formen von Gewalt gegen Ältere.....	359
6.2.4.1.3.2.1.3	Ursachen von Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum	360
6.2.4.1.3.2.1.4	Konzepte für den Umgang mit Gewalt gegen Ältere	361
6.2.4.1.3.2.1.5	Prävention	362
6.2.4.1.3.3	Ergebnisse der Auswertung der Fallbeispiele	363
6.2.4.1.4	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	364
6.2.4.2	Telefonische Befragung zur Öffentlichkeitswirksamkeit	365
6.2.4.2.1	Einführung	365
6.2.4.2.2	Ziele, Methoden und Durchführung der Untersuchung	366
6.2.4.2.3	Die Stichprobe	369

6.2.4.2.4	Vorbemerkungen zur Aussagefähigkeit der Befragungsbefunde	373
6.2.4.2.5	Die Befragungspersonen	375
6.2.4.2.5.1	Schulabschluss	375
6.2.4.2.5.2	Derzeitige Tätigkeit/Erwerbsstatus	375
6.2.4.2.5.3	Familienstand	376
6.2.4.2.5.4	Haushaltsgröße	376
6.2.4.2.5.5	Einkommen der befragten Personen	377
6.2.4.2.5.6	Pflegebedürftigkeit im Lebensumfeld der Befragten ..	378
6.2.4.2.6	Ergebnisse der Befragung	379
6.2.4.2.6.1	Gewalt gegen Ältere: Problemkenntnisnahme, Assoziationen und Bedeutsamkeitseinschätzungen...	379
6.2.4.2.6.1.1	Problemkenntnisnahme	379
6.2.4.2.6.1.2	Assoziationen zum Problem	380
6.2.4.2.6.1.3	Bedeutsamkeitseinschätzung: Das Problem und die Problembearbeitung	391
6.2.4.2.6.2	Einrichtungen und Initiativen zum Thema Gewalt gegen Ältere: Kenntnis und potentielle Nutzung	393
6.2.4.2.6.3	Das Modellprojekt und seine Angebote: Bekanntheitsgrad und Informationsquellen	397
6.2.4.2.6.3.1	Die Bekanntheit des Modellprojekts im Vergleich mit anderen lokalen Angeboten	398
6.2.4.2.6.3.2	Bekanntheit der einzelnen Angebote des Modellprojekts	399
6.2.4.2.6.3.3	Informationsquellen bei Kenntnis der zentralen Angebote	404
6.2.4.2.6.3.4	Bekanntheit von Stadtteilaktivitäten und dabei genutzte Informationsquellen	405
6.2.4.2.7	Zusammenfassung der Befunde und Schlussfolgerungen	408
6.2.5	Vernetzungs-, Fortbildungs- und Veranstaltungsdokumentation und -evaluation	412

6.2.5.1	Vernetzung	412
6.2.5.1.1	Ziele, Methoden und Durchführung der Untersuchungen	415
6.2.5.1.2	Darstellung der Vernetzungsaktivitäten des Modellprojekts	415
6.2.5.2	Fortbildungen und Veranstaltungen des Modellprojekts	424
6.2.5.2.1	Ziele, Methoden und Durchführung der Untersuchungen	425
6.2.5.2.2	Darstellung der Fortbildungs- und Veranstaltungsaktivitäten	426
6.2.5.2.3	Ergebnisse der Befragung von Fortbildungs- und VeranstaltungsteilnehmerInnen.....	429
6.2.5.3	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	431
6.2.6	Dokumentation und Evaluation der Arbeit des Modellprojekts in ausgewählten Stadtbezirken	435
6.2.6.1	Ziele, Methoden und Durchführung der Untersuchungen	435
6.2.6.2	Die Entwicklung der Stadtteilarbeit.....	437
6.2.6.3	Die Produkte der Stadtteilarbeit.....	445
6.2.6.3.1	Die Veranstaltungsreihe Älter werden in Herrenhausen-Stöcken.....	445
6.2.6.3.2	Beratungsführer, Veranstaltungen und Gesprächskreis pflegender Angehöriger im Sahlkamp und in Bothfeld	446
6.2.6.3.3	Der Häusliche Unterstützungsdienst (HUD) in Ricklingen-Mühlenberg.....	448
6.2.6.3.3.1	Planung und Umsetzung des Häuslichen Unterstützungsdienstes (HUD).....	449
6.2.6.3.3.2	Evaluation des Häuslichen Unterstützungsdienstes (HUD): Der HUD aus Sicht von Nutzerinnen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen	453
6.2.6.4	Die Stadtteilarbeit aus Sicht der TeilnehmerInnen der Arbeitsgemeinschaften „Gewalt im Alter“	465

6.2.6.4.1	Überblick.....	465
6.2.6.4.2	Ziele, Methode, Durchführung und Auswertung der Untersuchung.....	465
6.2.6.4.3	Ergebnisse.....	466
6.2.6.4.4	Zusammenfassung und abschließende Bemerkun- gen.....	472
6.2.6.5	Die Stadtteilarbeit aus Sicht der MitarbeiterInnen des Modellprojekts.....	473
6.2.6.5.1	Aufbau und Bestand der Arbeitsgemeinschaften „Gewalt im Alter“.....	473
6.2.6.5.2	Beratung im Stadtteil	481
6.2.6.5.3	Fortbildungen und Veranstaltungen im Stadtteil.....	483
6.2.6.5.4	Öffentlichkeitsarbeit	483
6.2.6.5.5	Stadtteilarbeit: Bewertung und Ausblick aus der Perspektive der ModellprojektmitarbeiterInnen	484
6.2.6.6	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	486
6.3	Das Modellprojekt „Gewalt gegen Ältere im persön- lichen Nahraum“ im Vergleich	489
6.3.1	Überblick.....	489
6.3.2	Gewalt gegen ältere Menschen und Probleme in der Pflege – Präventions- und Interventionsan- sätze auf nationaler Ebene.....	489
6.3.2.1	Ziele, Methoden und Durchführung der Unter- suchung.....	489
6.3.2.2	Problemfelder	493
6.3.2.3	Entwicklung der Angebote.....	497
6.3.2.4	Trägerschaft, Anbindung und Finanzierung	501
6.3.2.5	Rechtliche Grundlagen	504
6.3.2.6	Personalstruktur und Qualifikation des Personals..	506
6.3.2.7	Ziele.....	509
6.3.2.8	Zielgruppen.....	511
6.3.2.9	(Beratungs-)Grundsätze	512

6.3.2.10	Art der angebotenen Hilfen.....	513
6.3.2.11	Kurzdarstellung der Angebote	515
6.3.2.12	Öffentlichkeitsarbeit	519
6.3.2.13	Dokumentation und Auswertung	520
6.3.2.14	Bisherige Erfahrungen.....	521
6.3.2.15	Weitere Initiativen	527
6.3.2.16	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	530
6.3.3	Nahraumgewalt gegen ältere Menschen – aus- gewählte Präventions- und Interventionsansätze auf internationaler Ebene	531
6.3.3.1	Überblick.....	531
6.3.3.2	Prävention und Intervention bei Gewalt im Alter: USA	532
6.3.3.2.1	Zur Geschichte der Aktivitäten zu Gewalt gegen ältere Menschen in den USA: Vom Fürsorge- modell über das Pflegestressmodell zu Gewalt gegen Ältere als eine Form von Gewalt in der Familie.....	532
6.3.3.2.2	Ausgewählte Projekte.....	535
6.3.3.3	Prävention und Intervention bei Gewalt im Alter: Australien.....	540
6.3.3.4	Prävention und Intervention bei Gewalt im Alter: Praxisprojekte in Europa	543
6.3.3.5	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	557
7	Zusammenfassung und Diskussion der Be- funde der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation des Modellprojekts „Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum“	559
7.1	Zusammenfassende Darstellung des Modellpro- jekts und der Befunde der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation.....	559
7.1.1	Genese des Modellprojekts „Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum“	559

7.1.2	Zustandekommen der wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojekts durch die Universität Gießen.....	561
7.1.3	Grundentscheidungen des Modellprojekts in der präevaluativen Phase	561
7.1.4	Arbeitsschwerpunkte des Modellprojekts „Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum“	562
7.1.4.1	Stadtteilübergreifende Arbeitsschwerpunkte des Modellprojekts	562
7.1.4.2	Arbeitsschwerpunkte des Modellprojekts in den ausgewählten Stadtbezirken	565
7.1.5	Grundzüge der Aufgaben und der methodischen Vorgehensweise der Begleitforschung	566
7.1.5.1	Arbeitsschwerpunkte der Begleitforschung in der präevaluativen Phase	566
7.1.5.2	Arbeitsschwerpunkte der Begleitforschung in der evaluativen Phase	567
7.2	Bilanz der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation des Modellprojekts	568
7.2.1	Zielerreichung und Zielabweichung.....	568
7.2.2	Kritische Aspekte im Verlauf der Begleitforschung.	572
7.2.2.1	Vielfalt, Konflikthaftigkeit und tendenzielle Unvereinbarkeit der Aufgaben der wissenschaftlichen Begleitung.....	572
7.2.2.2	Unmöglichkeit echter Effektmessungen und andere in der Struktur des Evaluandums begründete methodische Einschränkungen	574
7.2.2.3	Divergierende Perspektiven und Interessen der wissenschaftlichen Begleitung und des Modellprojektteams	575
7.2.2.4	Abhängigkeit der Datenerhebung von den MitarbeiterInnen des Modellprojekts.....	578
7.2.2.5	Mangel an Theorien und empirisch abgesicherten Befunden zum Gegenstandsbereich der Nahraumgewalt gegen ältere Menschen.....	579

7.2.3	Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die künftige Gestaltung der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation öffentlich geförderter Modellprojekte	580
7.3	Bilanz des Modellprojekts „Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum“	581
7.3.1	Arbeitsergebnisse des Modellprojekts.....	582
7.3.2	Zielerreichung und Zielabweichung.....	583
7.3.3	Kritische Aspekte im Verlauf der Durchführung des Modellprojekts.....	587
7.3.4	Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die Planung und Ausgestaltung öffentlich geförderter Modellprojekte	591
8	Empfehlungen zur Gestaltung von Hilfeangeboten für von Nahraumgewalt bedrohte und betroffene ältere Menschen.....	592
8.1	Die Frage der thematischen Spezifität von Hilfeangeboten.....	593
8.2	Integration der Thematik „Nahraumgewalt gegen Ältere“ in bereits bestehende Hilfe- und Beratungsangebote.....	597
8.3	Hilfegrundsätze und bewährte Hilfeansätze im Bereich der Nahraumgewalt gegen Ältere.....	601
8.3.1	Handlungsgrundsätze der Prävention und der helfenden Intervention im Handlungsfeld „Nahraumgewalt gegen Ältere“.....	602
8.3.2	Aufgrund der Erfahrungen im Rahmen des Modellprojekts bewährte und übertragbare Handlungs- und Hilfeansätze	606
8.4	Zu erprobende Hilfeansätze	610
8.4.1	Überblick.....	611
8.4.2	Ausgewählte Ansätze	614
8.5	Zur Organisationsform und institutionellen Einbindung von Hilfeangeboten.....	627

8.6	Anmerkungen zur möglichen Finanzierung von Hilfeangeboten	629
8.7	Zum Qualifikationsprofil von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschlägiger Einrichtungen und Projekte	630
8.8	Gewaltverständnis und Umgang mit dem Gewaltbegriff in Hilfeangeboten für von Nahraumgewalt bedrohte und betroffene ältere Menschen.....	632
8.9	Mögliche dysfunktionale Entwicklungen	633
Literatur	638
Anhang 1:	Adressenliste Einrichtungen und Initiativen in der Bundesrepublik Deutschland zum Thema Gewalt im Alter bzw. Missstände und Probleme in der Altenpflege (Stand: 22. Dezember 2000)	687
Anhang 2:	Gewalt gegen Ältere im persönlichen Nahraum – Empfehlungen auf der Basis einer Expertentagung –	690